

	<p>Tárgyak:           Porträt Domenico Scarlatti                           (1685-1757)</p> <p>Intézmény:        Stiftung Händel-Haus Halle                           Große Nikolaistraße 5                           06108 Halle (Saale)                           0345-500 90 221                           stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Gyűjtemények:   Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Leltári szám:     BS-III 340</p>
--	---

## Leírás

Porträt von Domenico Scarlatti. Der italienische Komponist und Cembalist ist in dieser Ansicht etwa im mittleren Alter als Brustbild im Halbprofil nach rechts wiedergegeben. Sein Blick ruht auf dem Betrachter. Er trägt eine einfache Perücke, dazu eine verzierte Jacke und ein Jabot aus Spitze. Das Bildnis wurde oval gerahmt und oben an einer Öse an einem Nagel an der Wand befestigt. Darunter erscheint ein beschlagenes Schild mit seinem Namen und seinen Lebensdaten, dahinter kreuzen sich zwei Lorbeerzweige.

Domenico Scarlatti war der Sohn des berühmten Komponisten Allesandro Scarlatti und erhielt dadurch schon frühkindliche Prägung. Mit 17 Jahren traten er und sein Vater in die Dienste des Prinzen Ferdinando de' Medici und seine ersten Opern kamen zur Aufführung. 1709 weilte er in Rom am Hofe der im Exil lebenden polnischen Königin und traf bei den regelmäßig von Pietro Ottoboni stattfindenden Accademie poetico-musicali auf Georg Friedrich Händel. Einer Anekdote nach soll er sich in Rom, im Palast Kardinals Ottoboni, in einem musikalischen Wettstreit mit Georg Friedrich Händel gemessen haben. Beide präsentierten ihr Können im Orgel- und Cembalospiele. Händel soll das Duell im Orgelspiel für sich entschieden haben. Scarlatti besiegte jedoch Händel auf dem Cembalo.

Von den auf dem Schild angegebenen Lebensdaten stimmt das Geburtsdatum nicht. Außerdem ist erwähnenswert, dass das Bildnis als Lithographie von Alfred-François Lemoine ausgeführt wurde, der Rahmen und das Schild jedoch als Radierung hergestellt wurden, ohne dass es einen Plattenrand gibt. Die Vorlage des Bildnisses dürfte außerdem von einem Ölgemälde von Domingo Antonio Velasco von 1738 stammen, das sich im Moment in Portugal befindet. Das vorliegende Blatt war, wie die Inschrift im Medaillon schon ankündigt, Teil des Buches "Les clavecinistes de 1637 à 1790" von 1867, das in Paris erschienen ist. Außerdem befindet sich ein zweites, sehr ähnliches Bildnis in der Sammlung der Stiftung Händel-Haus (Vgl. BS-III 163).

Signatur: Alfred Lemoine lith. Imp. Bertauts, Paris. EDITION - MÉREAUX HEUGEL & CIE.  
EDITEURS AU MÉNESTREL, 2 bis. rue Vivienne

Beschriftung: [Medaillon] LES CLAVECINICTES  
DOMENICO SCARLATTI Né à Naples en 1683 \_ Mort à Madrid en 1757

Quelle: Amédée Méreaux: Les Clavecinistes de 1637 à 1790 : histoire du clavecin ; portraits et biographies des célèbres clavecinistes avec exemples et notes sur le style et l'exécution de leurs oeuvres... – Paris : Heugel, 1867 (Porträt Scarlatti ungez. nach S. 58)

## Alapadatok

Anyag/ Technika: Lithographie  
Méreték: H: 33,3 cm; B: 25,2 cm (Blattmaß).

## Események

Kiadás	mikor	1867
	ki	Bertauts,
	hol	Párizs
Kiadás	mikor	1867
	ki	Jacques-Léopold Heugel (1815-1883)
	hol	Párizs
Vázlat készítése	mikor	
	ki	Domingo Antonio Velasco
	hol	
Vázlat készítése	mikor	
	ki	Domingo Antonio Velasco
	hol	
Sokszorosító nyomólemez készítése	mikor	
	ki	Alfred-François Lemoine (1824-1881)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Domenico Scarlatti (1685-1757)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Domenico Scarlatti (1685-1757)
	hol	

## Kulcsszavak

- arckép
- litográfia
- rézkarc
- zeneszerző